Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Associations

Das heisst, dass ich beispielsweise nach dem Lesen eines Buches einen Studenten gut fragen kann, was er gelesen hat, aber nicht unbedingt, was er jetzt mit diesen Kenntnissen anzufangen gedenkt. Dies ist aber ein Phänomen im ganzen Bildungswesen.

B + ST: Wie sehen Sie als Mittelschullehrer den Bildungsweg über die Berufslehre als Beginn eines Fachhochschulstudiums?

DW: Zurzeit sind an den Fachhochschulen und in der Erwachsenenbildung die motiviertesten Leute. Ich denke, dass diese Bildungsbereiche auch eher ausbaufähig sind, weil der Boom zurzeit nicht abreisst. Früher war die Lehre eher eine Sackgasse, es gab meist nur noch die Möglichkeit von Meisterkursen, heute hingegen sind die Möglichkeiten via Lehre \rightarrow Berufsmaturität \rightarrow Fachhochschule \rightarrow Nachdiplomstudien \rightarrow evtl. Universität beinahe unbegrenzt.

Ich danke für das Gespräch.

Interview und Fotos: Roli Theiler, Kommission B+ST des VSVF, Luzern.





